

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München



München, 13.11.2018

ANTRAG

Geschichte der städtischen Krankenhäuser dokumentieren

Das Kulturreferat wird gebeten, die Geschichte der städtischen Krankenhäuser Schwabing, Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach und Thalkirchner Straße zu dokumentieren bzw. die Dokumentation in Auftrag zu geben und aufzubereiten.

Begründung:

Die städtischen Krankenhäuser Schwabing, Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach und Thalkirchner Straße präsentieren sich jetzt neu als München Klinik. Das wird begrüßt, aber auch bedauert. Auf das „Städtische“ wird nun verzichtet.

Seit 2014 befinden sich die städtischen Krankenhäuser im Sanierungsmodus und Patienten, Mitarbeiter usw. sind geprägt von den Höhen und Tiefen dieses Prozesses. Richtschnur ist und war immer, für die Münchnerinnen und Münchner jederzeit da zu sein.

In der Entwicklungslinie hat jedes der Krankenhäuser, unter dem Dach des Stadtrats, seine besondere Kultur entwickelt. Die städtischen Kliniken können auf eine lange und unverzichtbare Gemeinschaftsaufgabe – heilen – helfen – lindern – für die Münchnerinnen und Münchner und über die Stadtgrenze hinaus verweisen und stolz sein. Die medizinischen Fachabteilungen wurden von hoch anerkannten Medizinerpersönlichkeiten geprägt.

Nach Kriegsende stand die Instandsetzung der zerstörten städtischen Krankenhäuser im Vordergrund. Das Schwerpunktkrankenhaus Schwabing war durch die Beschlagnahme der Besatzungsmacht ausgefallen. Zerstörte Stammkrankenhäuser und Hilfskrankenhäuser mussten durch Auf- und Ausbau wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden.

Diesem Nachholbedarf, dem medizinischen Fortschritt und der Zunahme der Bevölkerung wurde über die Jahre durch den Bau der neuen städtischen Krankenhäuser Harlaching, Neuperlach und Bogenhausen Rechnung getragen. Die Zunahme der Einwohnerzahl von jährlich durchschnittlich 25.000 bis 30.000 Neubürgern führte in der Vergangenheit dazu, dass die Formel „München

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

braucht jeden Tag ein neues Krankenbett“ die Runde machte.

Alles, was der ärztlichen Kunst nach dem jeweiligen medizinischen Wissensstand möglich war, konnte für die Patientinnen und Patienten ohne Verzögerung wirksam werden.

Gemeinsam im städtischen Krankenhausverbund wurden besondere Herausforderungen wie z.B. das Oktoberfestattentat, Pflegenotstand, Krankenhausreform 1978, Kostendiskussionen und vieles mehr bewältigt und gestaltet.

Das Ziel, Menschen im Krankheitsfall zu heilen, ihnen zu helfen oder ihre Leiden zu lindern wurde niemals aus den Augen verloren.

Viele Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ärzte und Ärztinnen haben ihre Geschichten und sollten sie erzählen.

Initiative: **Eva Caim**

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer